#### SUCHTHILFEVERBUND NORDELBIEN AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE SUCHTHILFE-ATS

# LANDESVEREIN FÜR INNERE MISSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



Fachstelle "Kleine Riesen"
ATS Suchtberatungsstelle Norderstedt
Kohfurth 1 • 22850 Norderstedt

ATS Suchtberatungsstelle Kohfurth 1 22850 Norderstedt Telefon (040) 5 23 32 22 Telefax (040) 5 23 32 13 sucht.nor@ats-sh.de www.ats-sh.de

im August 2010

Einladung zum Fachtag

Gemeinsam Wege finden

Suchtbelastete Familien – Notwendigkeit der Unterstützung

mit diesem Schreiben und den anliegenden Flyern möchten wir Sie herzlich zu dem gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Norderstedt durchgeführten Fachtag

am

Mittwoch, den 06.10.2010, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr,

im

Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,

einladen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen; gleichzeitig bitten wir Sie, die Einladung / Flyer auch an andere mögliche Interessierte weiterzuleiten, die ebenfalls herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen sind.

Für weitere Informationen können sie sich gerne an unsere Beratungsstelle wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. H.-J. Tecklenburg Dipl.-Psychologe Leitung ATS Süd

**Astrid Mehrer** 

Mitarbeiterin der Fachstelle "Kleine Riesen"

ATS Norderstedt

Anlagen

Psychiatrisches Zentrum: Psychiatrisches Krankenhaus Rickling mit Institutsambulanz, Rehabilitations- und Pflegebereich, Tageskliniken in Kaltenkirchen und Bad Segeberg, Ambulante und Teilstationäre psychiatrische Versorgung im Kreis Segeberg, Komplementäre Einrichtungen Suchthilfeverbund Nordelbien:

Fachklänik Freudenholm-Ruhleben, Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe in den Kreisen Segeberg, Plön, Pinneberg und Ostholstein Einfattungen der Altenhilfe in Rickling, Neumünster, Bordesholm, Ruhleben bei Plön und Wahlstedt

Einrichtungen der Behindertenhilfe in Aukrug, Nortorf, Flintbek, Kaltenkirchen, Wahlstedt, Rickling, Bad Segeberg und Henstedt-Ulzburg

Freizeitheim Fichtenhof, Rickling

Bankverbindung: für Spenden bitte Ev. Darlehnsgenossenschaft (BLZ 210 602 37) Konto 98 010 073

## Armeldung

## Veranstaltungsort

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post, Telefon, E-mail oder Fax bis zum 22.09.2010 an:

ATS-Suchtberatungsstelle Norderstedt Kohfurth 1, 22850 Norderstedt

Telefon: 040/5233222 E-Mail: sucht.nor@ats-sh.de

Fax:040/5233213

Name	
Vorname	
Institution	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	- ye ju
E-Mail	

Ich melde mich verbindlich für den Fachtag »Suchtbelastete Familien« am 06.10.2010 an und werde den Kostenbeitrag von 10,- Euro (incl. Verpflegung) vor Ort bezahlen.

Gewünschte Arbeitsgruppe:

1.	Wunsch AG	

2. Wunsch AG \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

Rathaus Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Haltestelle Norderstedt Mitte (U1, A2)
Raum: Plenarsaal



Für jede Spende auf das angegebene Spendenkonto oder eine regelmäßige projektbegleitende Förderung sind wir dankbar.

Eine Spendenbescheinigung wird umgehend erstellt.

Spendenkonto:

Evangelische Dahrlehnsgenossenschaft Kiel

Konto-Nr.: 98 010 073 BLZ:: 210 602 37

Verwendungszweck: Kinderprojekt ATS – Kleine Riesen

LANDESVEREIN FÜR INNERE MISSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



SUCHTHILFEVERBUND NORDELBIEN
AMBULANTE UND TELLSTATIONÄRE
SUCHTHILFE (ATS)

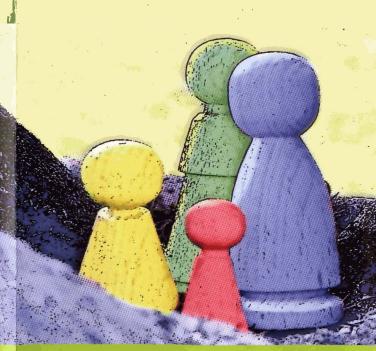
Miltwoch, 6.10.2010 14:00 - 19:00 Uhr

Im Rathaus Norderstedt Rathausallee 50 22846 Norderstedt



Geneinsan Wege finden

SUCHTBELASTETE FAMILIEN
- NOTWENDIGKEITEN DER UNTERSTÜTZUNG



Eine Veranstaltung der ATS Suchtberstungsstelle Norderstedt, Fachstelle »Kleine Riesen« Landesvereins für Innere Mission und des Jugendamtes der Stadt Norderstedt

### Inhalt

### Ablant

## Arbeitsgruppen

Die Fachstelle »Kleine Riesen« ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien und wird seit 2009 von der Stadt Norderstedt unterstützt. Zur Information und Schulung von pädagogisch Tätigen aber auch Eltern und anderen Interessierten, richtet die Fachstelle »Kleine Riesen« in Kooperation mit dem Jugendamt Norderstedt eine erste Fachveranstaltung mit dem Titel: »Suchtbelastete Familien – Notwendigkeiten der Unterstützung« aus.

Sucht ist eine Familienkrankheit und die Alkohol- und Drogenabhängigkeit eines Elternteils beeinflusst mit fortschreitendem Krankheitsverlauf zunehmend das Familienleben. Die Suchterkrankung belastet die betroffenen Kinder und Jugendliche meist stark und beeinträchtigt ihr seelisches und emotionales Gleichgewicht. Auch ist das Risiko, selbst abhängig zu werden, erhöht. Mit dem Referat: »Auswirkung der elterlichen Suchterkrankung auf die Kinder« soll ein Einstieg in die Thematik vermittelt werden, der durch zwei persönliche Erfahrungsberichte komplettiert wird.

Viele Fachkräfte und Menschen, die mit suchtbelasteten Familien zu tun haben, sind zusätzlich mit den Themen Kindeswohlgefährdung und Hilfsmöglichkeiten beschäftigt, wie tragische Fälle »Lara« und »Jessica« belegen. Diese Inhalte werden auf der Fachtagung besonders aufgegriffen und vertieft.

Inhalte der Fachtagung: Auswirkung der elterlichen Suchterkrankung auf die Kinder. Einschätzung möglicher Kindeswohlgefährdung. Wie können Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien erreicht und in bestehende Hilfsangebote eingebunden werden? Wie sieht die Rolle der Fachkräfte im suchtbelasteten System aus? Wie spreche ich die Eltern an?

**Ziel der Fachtagung:** Sensibilisierung für das Thema Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien sowie die Vermittlung von Hintergrundwissen.

**Zielgruppe:** Zu dieser Fachtagung sind alle eingeladen, die mit Kindern, Jugendlichen und/oder »suchtbelasteten« Eltern arbeiten, in der Selbsthilfe engagierte Personen sowie an dieser Thematik Interessierte. T4:00 Uhr

Eröffnung und Grußworte

Kathrin Oehme (Stadtpräsidentin der

Stadt Norderstedt)

Dr. Hans-Jürgen Tecklenburg

(Dipl.-Psychologe, Leiter ATS Süd)

Uberblicksreferat zur Auswirkung der elterlichen Suchterkrankung auf die Kinder

(Klara Zimmermann, Suchthilfezentrum Schleswig)

15:00 Uhr Erfahrungsbericht eines Elternteils (Mitglied der Guttempler)

15:15 Uhr

Projekt »Kleine Riesen« – Ein Unterstützungsangebot für Kinder aus
suchtbelasteten Familie
(Astrid Mehrer, ATS Norderstedt)

15:15 Uhr Erfahrungsbericht eines (heute erwachsenen) Kindes (Anonyme Alkoholiker)

15:45 Uhr Pause

16:15 Uhr

Jugendhilferechtliche Einordnung
von Kindeswohlgefährdung in suchtbelasteten Familien

(Ralph Honnens, Susanne Schiwek, Jugendamt Norderstedt)

17:00 Uhr Arbeitsgruppen

18:30 Uhr Plenum/Ausblick

19:00 Uhr Ende

#### Arbeitsgruppe 1

**Elternarbeit**Astrid Mehrer, ATS-Norderstedt

#### Arbeitsgruppe 2

Angebote der Selbsthilfe
Ansprechpartner/innen von Guttempler, AA, AL-Anon,
Blaues Kreuz

#### Arbeitsgruppe 3

Kindeswohlgefährdung – Kooperation in Krise und Konflikt (Ralph Honnens, Susanne Schiwek, Jugendamt-Norderstedt)

### Arbeitsgruppe 4

Vernetzung vor Ort Christine Strömmer, ATS Norderstedt NN, Vertreterin der Schule